

Arbeitsbogen: Meine Nebenwirkungsmeldung

Vorbereitungshilfe für eine möglichst konkrete, chronologische Verdachtsmeldung.

Wichtiger Hinweis

Diese Arbeitshilfe bietet allgemeine Orientierung. Sie ersetzt keine medizinische oder rechtliche Beratung und trifft keine Aussage darüber, ob im Einzelfall ein ursächlicher Zusammenhang oder ein Leistungsanspruch besteht.

Impfung

Datum/Uhrzeit: _____ Impfstoff/Hersteller: _____

Dosis: _____ Charge: _____

Impfort: _____

Beschwerden

BESCHWERDE	BEGINN	DAUER/VERLAUF	ÄRZTLICH FESTGESTELLT?

Schweregrad/Folgen

☐ Arztkontakt

☐ Notaufnahme/Krankenhaus

☐ Arbeitsunfähigkeit

☐ anhaltende Einschränkung

☐ Therapie/Medikation

☐ noch nicht abgeklungen

Wichtige Kontextangaben

☐ relevante Vorerkrankungen

☐ Medikamente zum Impfzeitpunkt

☐ SARS-CoV-2-Infektion vor/nach Impfung

☐ weitere Impfungen

☐ andere mögliche Auslöser/Erkrankungen

Formulierungsregel

Beobachtungen konkret beschreiben: „Herzfrequenz beim Aufstehen wiederholt ...“ ist informativer als „Kreislauf kaputt“. Diagnosen nur als Diagnosen bezeichnen, wenn sie tatsächlich gestellt wurden; ansonsten „Beschwerde/Verdacht“ schreiben.

Quellen und Rechtsgrundlagen

BERICHT

[Paul-Ehrlich-Institut, Pharmakovigilanzbericht COVID-19-Impfstoffe, Sachstand 31.12.2024](#)

BEHÖRDE

[RKI, Meldung des Verdachts einer Impfnebenwirkung](#)

LEITLINIE

[EMA, Good Pharmacovigilance Practices / Signal Management](#)

LEITLINIE

[EMA Guideline on pharmacovigilance for vaccines](#)

GESETZ

[§§ 6 und 11 IfSG](#)

Redaktioneller Grundsatz: Die Angaben sind bewusst neutral formuliert.

Verdachtsmeldung, zeitlicher Zusammenhang, statistisches Signal, medizinische Kausalität und rechtliche Anerkennung sind voneinander zu unterscheiden. Änderungen von Rechtslage, Formularen und Behördenwegen sind vor Veröffentlichung regelmäßig zu prüfen.

Stand der Aktualisierung: **15.09.2026** Autor: **postvacinfo.de – Redaktion**